



Hinter dem Verein **ARTE NOAH** steht eine kleine Gruppe von engagierten Menschen, die sich seit vielen Jahren für den Tierschutz einsetzt.

Zuerst stand die Vision, Tieren in Not helfen zu wollen und auch dafür die finanziellen Mittel aufbringen zu können. Mit **ARTE NOAH** wurde versucht, einen neuen, anderen Zugang zu Spendern zu finden und durch die Verschmelzung von Kunst und Tierschutz ist das wunderbar gelungen und bereits ein Erfolgsmodell.

ARTE NOAH steht für Unabhängigkeit und unterstützt ausschließlich den heimischen Tierschutz. Der Reinerlös der Veranstaltungen sowie Spendengelder werden bewusst nicht an Institutionen oder Tierheime weitergegeben, sondern landen genau dort, wo sie vor Ort etwas bewirken können. 100 %ige Transparenz ist für uns selbstverständlich!

Kein Mensch hat unendlich viele Ressourcen, um jeden hilfsbedürftigen Tier tierärztliche Versorgung oder Obdach zu gewähren. Aus diesem Grund finanziert **ARTE NOAH** u.a. Erstversorgungen, Kastrationen, Impfungen oder das Chippen herrenloser Tiere, ebenso die vorübergehende Unterbringung auf Pflegeplätzen. Somit können wir den Tieren einen leidvollen Aufenthalt in einem Tierheim ersparen und es ist um vieles einfacher, sie an gute Plätze weiterzuvermitteln.

Besonders durch die Ausstellung „**ARTE NOAH - Kunst hilft Tieren in Not**“, bei der namhafte Künstler ihre Werke zum Wohle des Tierschutzes spenden, konnte sich der Verein bereits in der Kunstszene bestens etablieren. 2012 und 2014 fanden die Charity-Verkaufsausstellungen im Künstlerhaus Neumarkt a.d.R. statt. 2016 konnte mit der Stadtgemeinde Feldbach eine Kooperationspartnerin gefunden werden und wurde die Ausstellung in der Kunsthalle in Feldbach veranstaltet. ARTE NOAH-Obmann und Edelstahl-Bildhauer Ludwig Haas konnte nationale und internationale Größen der Kunst wie Christian Ludwig Attersee, Franz Cserni, Gerhard Haderer, Martha Jungwirth, Helmut Kand, Josef Kern, Cornelius Kolig, Hermann Nitsch, Verena Rotterdam, Peter Skubic usw. zum Mittun gewinnen.

Im Zuge der Ausstellung 2016 wurde auch österreichweit der **1. ARTE NOAH – AWARD** für Nachwuchskünstler ausgeschrieben. Die ersten drei Preisträger kamen aus der Steiermark, dem Burgenland und aus Niederösterreich. Diese Gemeinschaftsausstellung mit über 2.000 Besuchern war österreichweit einzigartig und eine der größten Veranstaltungen zugunsten des Tierschutzes.

Hinter einem verantwortungsvoll betriebenen und nachhaltigen Tierschutz muss zwangsläufig eine gute Aufklärung stehen. Viele Menschen haben den artgerechten Umgang mit Tieren völlig verlernt. Extreme wie Vernachlässigung oder Vermenschlichung stehen im Wechselspiel. Oft ist die Wurzel des Übels eine fehlende Aufklärung. Wie oft hat man schon den Satz gehört: „Wenn ich das gewusst hätte ...?“. Und genau aus diesem Grund hat ARTE NOAH eine **Aufklärungs-Broschüre** mit dem Titel „Weisst du ... ?“ erstellt. Die Broschüre ist einem der beliebtesten Haustiere, dem Hund, gewidmet. Damit wird versucht, Bewusstseinsbildung in der Hundehalterkultur zu betreiben.

Weiters veranstaltet ARTE NOAH jedes Jahr den ARTE NOAH – WANDERTAG, der auch unter dem Titel „**Kunst**“ steht. Mit dem Wandertag will **ARTE NOAH** ein breiter gestreutes Publikum erreichen. Im Vordergrund steht, wanderfreudige, tierliebhabende und kunstinteressierte Menschen zu vernetzen. Dieses Netzwerk soll Werte vermitteln und nach außen tragen.

Für 2017 schreibt ARTE NOAH den **1. ARTE NOAH – TIERSCHUTZPREIS** für die Bundesländer Burgenland und Steiermark mit einer Dotation von € 15.000,- (€ 6.000,- in bar und € 9.000,- in Form von Kunstwerken) aus. Der Preis richtet sich an drei Zielgruppen: private Tierschützer, Tierschutzvereine ohne Landes- oder Bundesförderung und Landwirte im Bereich der nachhaltigen Nutztierhaltung. Der **1. ARTE NOAH – TIERSCHUTZPREIS 2017** steht unter der Schirmherrschaft der Stadtgemeinde Feldbach und des Steirischen Vulkanlandes.